

Die Vorarbeit für das VGW-Projekt nahm ungefähr zwölf Monate in Anspruch, die Umsetzung schließlich ebenso. Matthias Ehrlich, Inhaber von Kooperationspartner EHCON, über den eng getakteten Zeitrahmen: „Das war herausfordernd. Aber wir haben es geschafft. Daran hat keiner von uns je gezweifelt.“

Stephan Crummenauer sieht in der Partnerschaft zum Unternehmen von Matthias Ehrlich einen der Schlüssel zum großen Erfolg: „Es ist nicht einfach, innerhalb so kurzer Zeit so viele private Anschlüsse mit bestem und schnellstem Internet auszustatten. Matthias und ich kooperierten schon bei vielen Projekten in der Vergangenheit. Ein ‚Geht nicht!‘ gibt es mit ihm nicht.“ Matthias Ehrlich kommt aus Berlin, hat sich aber weltweit einen herausragenden Namen gemacht als Internetprofi.

So stattete er Vorzeigesymbole wie die Hamburger Elbphilharmonie, mehrere Fußballstadien und auch Kreuzfahrtschiffe mit Internet aus. Für Matthias Ehrlich war aber das VGW-Projekt nicht weniger spannend: „Wir haben hier mit fairfast.de schon ganz viel in Sachen Internet-Ausstattung für Institutionen, Unternehmen, Kommunen und Schulen gemacht.“ Doch 2500 Privatkunden sind eben auch ebenso viele Einzelanschlüsse. „Da muss alles passen“, stimmt ihm Stephan Crummenauer zu. Zudem sei es ein „Erlebnis gewesen, wie unterschiedlich Menschen wohnen.“

„Die gesamte Wertschöpfung bei uns in der Region halten“

Stephan Crummenauer ist ein Verfechter des lokalen Gedankens – mit Matthias Ehrlich hat er ein weiteres Internetgenie an seiner Seite. Ein Gmünder und ein Berliner setzen sich ein für bestes Internet in der Region auf der Ostalb.



Das Beste, was im Moment möglich ist

Mit der Umsetzung von 2500 Anschlüssen in privaten Wohnungseinheiten hat unsere Marke fairfast.de Neuland betreten. „Es war ein **Leuchtturmprojekt** – für uns und für die VGW. Sowohl Celestino Piazza als auch ich und unsere jeweiligen Teams haben sehr viel Herzblut in das Projekt gelegt. „Mit großem Erfolg“, sagt Geschäftsführer Stephan Crummenauer. In unserer **fairfast.de-Broschüre** beleuchten wir das umfangreiche Internet-Projekt ausführlich. Und zeigen, wie bestes Internet auch im lokalen Bereich möglich ist und wie es gelingen kann, nahezu die komplette Wertschöpfung auch in der Region zu halten. „Das war der Anspruch an uns alle. Und ist es jeden Tag wieder bei fairfast.de. Wir sind ein lokal agierendes, lokal denkendes Unternehmen. Das heißt aber nicht, dass wir deshalb nicht mit den großen Anbieter **Schritt halten**. Ganz im Gegenteil. Die Bewohner der 2500 VGW-Einheiten verfügen über das Beste, was im Moment möglich ist und müssen sich zum Thema **Internetverbindung** keinerlei Gedanken mehr machen.“

Die 2500 Anschlüsse wurden im gesamten **Stadtgebiet** umgesetzt. Dabei waren umfangreiche Arbeiten auch im Straßenbau nötig. Die Vergabe dieses Auftrags erfolgte nach Ausschreibung an die Georg Eichele Bauunternehmung aus Herlikofen. Die Anschlüsse in den Häusern realisierte die Heubacher Firma JF-Elektrotechnik. „Eine **perfekte Zusammenarbeit**, für die wir dankbar sind. Mit beiden Unternehmen“, so Stephan Crummenauer.

„Wir wollen uns auch nach außen neu aufstellen“, sagt Stephan Crummenauer. Daher setzt er gemeinsam mit seinem Team mit dem lokalen Magazin **INITIATIV** in Zukunft Kundenstorys um, die die unterschiedlichen Projekte zeigen – die #1 halten Sie hier in Händen.

fairfast.de ist in der Region sehr erfolgreich. Die Marke gehört der GmündCOM, ein **Tochterunternehmen** der Stadt Schwäbisch Gmünd. Gleiches gilt für die VGW. „So gesehen sind unsere Unternehmen Cousins“, so Stephan Crummenauer zu den engen, **wertvollen Verbindungen**.